



Verordnung über die abschliessende Inkraftsetzung der Änderung vom 20. März 2015 des Zivilgesetzbuches (Kindesunterhalt)

vom 6. Dezember 2019

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Ziffer III Absatz 2 der Änderung vom 20. März 2015¹
des Zivilgesetzbuches (ZGB)² (Kindesunterhalt),

verordnet:

Einziges Artikel

Die folgenden Bestimmungen der Änderung vom 20. März 2015 des Zivilgesetzbuches (Kindesunterhalt) treten am 1. Januar 2022 in Kraft:

- a. Artikel 89a Absatz 6 Ziffer 4a³ ZGB (Ziff. I);
- b. die Artikel 40, 49 Absatz 2 Ziffer 5a⁴ und 86a Absatz 1 Buchstabe abis des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1982⁵ über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (Ziff. II / Anhang Ziff. 3);

1 AS 2015 4299 5017; bereits in Kraft gesetzte Bestimmungen: AS 2015 4299, 5017

2 SR 210

3 BBl 2015 4883: Mit Inkrafttreten der Änderung vom 20. März 2015 des ZGB (Kindesunterhalt), BBl 2015 2723, wird Ziffer 4a der ZGB-Änderung (Kindesunterhalt) zu Ziffer 4b.

4 BBl 2015 4893: Mit Inkrafttreten der Änderung vom 20. März 2015 des ZGB (Kindesunterhalt), BBl 2015 2723, wird Ziffer 5a der ZGB-Änderung (Kindesunterhalt) zu Ziffer 5b.

5 SR 831.40

- c. der Gliederungstitel vor Artikel 24a und Artikel 24^{bis} des Freizügigkeitsgesetzes vom 17. Dezember 1993⁶ (Ziff. II / Anhang Ziff. 4).

6. Dezember 2019

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Ueli Maurer

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr

⁶ SR 831.42